

GEBIETSÄNDERUNGSVEREINBARUNG

in der Fassung des Beitrittsbeschlusses des Stadtrates (Beschluss-Nr. I/384-48-08 vom 17.12.2008) zur Genehmigungsverfügung des Landkreises Wittenberg vom 08.12.2008

Der Gemeinderat Mochau hat mit Beschluss Nr. 121-36/2008 vom 05.09.2008 beschlossen, dass die Gemeinde Mochau nach Maßgabe nachstehender Vereinbarung in die Lutherstadt Wittenberg eingegliedert wird. Die Bürger der Gemeinde Mochau sind nach § 17 Abs. 1 Satz 7 GO LSA i.V.m. § 55 KWG LSA angehört worden.

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg hat mit Beschluss Nr. I/357-45-08 vom 24.09.2008 der Eingliederung der Gemeinde Mochau in die Lutherstadt Wittenberg nach Maßgabe nachstehender Vereinbarung zugestimmt. (veröffentlicht am 20.12.2008 im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg Ausgabe 26/2008)

Zur Durchführung der Eingliederung schließen die Lutherstadt Wittenberg und die Gemeinde Mochau folgende

Vereinbarung

aufgrund der §§ 17 und 18 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993, in der zurzeit geltenden Fassung.

§ 1 Eingliederung

Mit dem In-Kraft-Treten der Vereinbarung wird die Gemeinde Mochau, bestehend aus den Ortsteilen Mochau und Thießen aufgelöst und in die Lutherstadt Wittenberg eingegliedert.

Die Ortsteile Mochau und Thießen der bisher selbständigen Gemeinde Mochau sind nach ihrer Eingemeindung in die Lutherstadt Wittenberg Ortsteile der Lutherstadt Wittenberg.

§ 2 Sicherung der Einwohner- und Bürgerrechte

1. Zur Sicherung der Bürgerrechte nach den §§ 20 und 21 GO LSA wird die Dauer des Wohnsitzes und des Aufenthaltes in der Gemeinde Mochau auf die Dauer des Wohnsitzes oder des Aufenthaltes in der Lutherstadt Wittenberg angerechnet.

2. Die Einwohner der Gemeinde Mochau haben nach der Eingliederung in die Lutherstadt Wittenberg die gleichen Rechte und Pflichten wie die bisherigen Einwohner der Lutherstadt Wittenberg.

3. Die öffentlichen Einrichtungen der Lutherstadt Wittenberg stehen ihnen im Rahmen der geltenden Bestimmungen in gleicher Weise wie den bisherigen Einwohnern der Lutherstadt Wittenberg zur Verfügung.

§ 3 Bezeichnung, Wappen, Flaggen

1. Die althergebrachten Bezeichnungen Mochau und Thießen gelten als Ortsteilbezeichnungen weiter.
2. Für die Ortseingangsschilder wird vereinbart, dass darauf zuerst der Name des Ortsteiles, darunter die Worte Lutherstadt Wittenberg und darunter die Worte Landkreis Wittenberg stehen, soweit die StVO nichts anderes vorschreibt.
3. Die Ortsteile und die Vereine in den nunmehrigen Ortsteilen dürfen, soweit sie bisher dazu berechtigt waren, die bisherigen Wappen und Flaggen als Ausdruck der Heimatverbundenheit der Bevölkerung weiter führen.

§ 4 Ortschaftsverfassung

1. Für die eingegliederte Gemeinde Mochau, bestehend aus den Ortsteilen Mochau und Thießen, wird die Ortschaftsverfassung nach §§ 86 ff GO LSA eingeführt. Die Ortschaft trägt die Bezeichnung Mochau.
2. In der Ortschaft Mochau wird ein Ortschaftsrat mit einem Ortsbürgermeister gebildet.
3. Der Gemeinderat der eingegliederten Gemeinde Mochau besteht für den Rest seiner Wahlperiode als Ortschaftsrat fort. Entsprechend § 58 Abs. 1b GO LSA wird der bisher ehrenamtliche Bürgermeister der eingegliederten Gemeinde Mochau Ortsbürgermeister für den Rest seiner ursprünglichen Wahlperiode, längstens für die erste Wahlperiode des Ortschaftsrates nach der Eingemeindung.
4. Mit der nächsten ordentlichen Ortschaftsratswahl wird die Zahl der Mitglieder auf fünf Personen bestimmt.
5. Die vorstehenden Regelungen werden, soweit dies nach der GO LSA erforderlich ist, in die Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg aufgenommen.

§ 5 Wahrung der Eigenart

1. Die Lutherstadt Wittenberg verpflichtet sich, den Charakter und das örtliche Brauchtum der Gemeinde Mochau auch nach der Eingliederung zu erhalten.

2. Im Rahmen des mit dem Ortschaftsrat Mochau festzustellenden Bedarfs und ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit wird die Lutherstadt Wittenberg Bestand und Betrieb folgender in der Gemeinde Mochau vorhandenen kommunalen Einrichtungen unter Berücksichtigung bestehender Nutzungsvereinbarungen gewährleisten:

- Gemeindehaus
- Sportplatz
- Friedhöfe in Mochau und Thießen
- Spielplätze in Mochau und Thießen
- Kindertagesstätte
- Freiwillige Feuerwehr

Diese Verpflichtung der Lutherstadt Wittenberg entfällt ganz oder teilweise, wenn und soweit sich der zugrunde liegende Sachverhalt oder die rechtlichen Voraussetzungen ändern. Der Ortschaftsrat ist nach § 87 Abs. 1 Nr. 4 GO LSA i.V. mit § 16 der Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg in einem solchen Fall zu hören. Bei Trägerwechsel oder Nutzungsänderung der Einrichtungen hat der Ortschaftsrat ein Vorschlagsrecht.

§ 6 Aufgaben des Ortschaftsrates, Budget

Die Lutherstadt Wittenberg überträgt durch Hauptsatzung dem Ortschaftsrat folgende Aufgaben zur abschließenden Entscheidung:

1. Heimatspflege

- 1.1. Durchführung des Dorffestes
- 1.2. Pflege vorhandener Partnerschaften
- 1.3. Fortschreibung der Ortschronik

2. Sporteinrichtungen

- Betreibung des Sportplatzes mit Sportlerheim

3. Grünanlagen

- Pflege von Grünanlagen

4. Jugend- und Senioreneinrichtungen/Kinderspielplätze

- 4.1. Betreuung des Jugendclubs
- 4.2. Betreuung des Seniorenclubs
- 4.3. Spielplätze

5. Förderung von Kultur, Sport und Soziales

- Förderung der örtlichen Vereinigungen im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Vereinen und Vereinigungen in der Lutherstadt Wittenberg vom 22.05.2002
Bestehende Nutzungsvereinbarungen zwischen den Vereinigungen und der Gemeinde Mochau werden von der Lutherstadt Wittenberg übernommen.
- 6. die Festlegung der Reihenfolge bei Um- und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen, soweit deren Bedeutung nicht über den Bereich der Ortschaft hinausgeht,
- 7. den Abschluss von Verträgen über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen, im Rahmen der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen,
- 8. die Veräußerung von beweglichem Vermögen, im Rahmen der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenzen.

Die für die Punkte 1-5 notwendigen Mittel werden im Haushaltsplan der Lutherstadt Wittenberg in Form eines vom Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg festgelegten Budgets veranschlagt.

§ 7 Rechtsnachfolge

1. Die Lutherstadt Wittenberg tritt im Zeitpunkt der Eingliederung die Rechtsnachfolge für die Gemeinde Mochau an. Sie tritt insbesondere in die Zweckverbände, Verbände und Vereinigungen, denen die eingegliederte Gemeinde angehörte, sowie in die von ihr abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verträge ein und übernimmt deren Forderungen und Verbindlichkeiten. Die Geschäftsanteile der Gemeinde Mochau an Kapitalgesellschaften gehen ebenfalls auf die Lutherstadt Wittenberg über.
2. Die Mitgliedschaften in Zweckverbänden, Verbänden und Vereinigungen, sowie die Verträge und Kapitalbeteiligungen der Gemeinde Mochau ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Aufstellung. Die Lutherstadt Wittenberg tritt in die alleinige Rechtsnachfolge ein.

3. Das bewegliche und unbewegliche Eigentum der Gemeinde Mochau geht mit dem Zeitpunkt der Eingliederung in das Eigentum der Lutherstadt Wittenberg über.

4. Die Schulden und Rücklagen der Gemeinde Mochau gehen auf die Lutherstadt Wittenberg über. Davon ausgenommen sind die zweckgebundenen Rücklagenmittel, die entsprechend ihrer Zweckbestimmung einzusetzen sind.

§ 8 Ortsrecht

1. Im Gebiet der Gemeinde Mochau gilt mit Wirkung der Eingliederung das Ortsrecht der Lutherstadt Wittenberg, ausgenommen die Regelungen nach Abs. 2 und 3.

Die Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg ist gemäß § 4 anzupassen.

2. Die Gebührenordnung zur Friedhofssatzung (Friedhofsgebührensatzung) der Gemeinde Mochau gilt fort. Innerhalb von 2 Jahren nach In-Kraft-Treten der Gebietsänderungsvereinbarung ist ein Kostendeckungsgrad in Höhe von 50%, innerhalb von 5 Jahren nach der Eingliederung ist der Kostendeckungsgrad der Friedhöfe der Lutherstadt Wittenberg zu erreichen.

3. - entfällt -

4. Die bestehende Bauleitplanung (Flächennutzungspläne und Bebauungspläne) der Gemeinde Mochau wird von der Lutherstadt Wittenberg übernommen und im Rahmen der Planung für das gesamte Gemeindegebiet weitergeführt.

Vor der Abgabe von Stellungnahmen zu Ausweisungen der Regionalplanung, die das Gebiet der Ortschaft Mochau überwiegend betreffen, ist der Ortschaftsrat anzuhören.

Die Gemeinde Mochau wird vom Abschluss der Vereinbarung bis zum Zeitpunkt der Eingliederung Verfahren der Bauleitplanung nur im Einvernehmen mit der Lutherstadt Wittenberg neu beginnen.

§ 9 Haushaltsführung

1. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Mochau bleibt bis zum Ende des bei der Unterzeichnung dieser Vereinbarung laufenden Haushaltsjahres in Kraft.

2. Die Gemeinde Mochau wird vom Abschluss der Vereinbarung bis zum Zeitpunkt der Eingliederung Vereinbarungen und Verträge nur für die Dauer des laufenden Haushaltsjahres neu eingehen. Über die Frist nach Abs. 1 hinausgehende Vereinbarungen dürfen nur im Einvernehmen mit der Lutherstadt Wittenberg abgeschlossen werden. Dies gilt insbesondere auch für die Aufnahme von neuen Krediten.

§ 10 Investitionen

1. Die Lutherstadt Wittenberg verpflichtet sich, folgende durch die Gemeinde Mochau begonnenen Baumaßnahmen nach Maßgabe der mittelfristigen Investitions- und Finanzplanung fortzuführen und fertig zu stellen, soweit genehmigte Verpflichtungsermächtigungen bestehen:

- Neubau eines Feuerwehrgerätehauses am Verwaltungsgebäude Mochau
- Ausbau der Dorfstraße Mochau.

2. Der Ortschaftsrat stellt eine jährlich zur Haushaltsberatung fortzuschreibende Prioritätenliste ortsteilbezogener Investitionen auf, die keine gesamtstädtische Bedeutung haben. Entsprechend den finanziellen Möglichkeiten beschließt der Stadtrat über die Aufnahme der Maßnahmen in das Investitionsprogramm.

Nachfolgende Auflistung ist die Ausgangs-Prioritätenliste:

1. Rekonstruktion des Feuerlöschteiches in Thießen
2. Sanierung der Brücke (Durchlass) im Dorfbereich Thießen
3. Erneuerung des Kolonieweges (Teilstück).

§ 11 Personalübergang

1. Die Übernahme der Beschäftigten der Gemeinde Mochau richtet sich nach § 73 a GO LSA i.V.m. §§ 128, 129 BRRG. Das betrifft auch die geringfügig Beschäftigten. Sie sind verpflichtet, die ihnen übertragenen Aufgaben wahrzunehmen. Einen Anspruch auf Übertragung einer bestimmten Funktion oder eines bestimmten Arbeitsplatzes haben sie nicht.

2. Die Gemeinde Mochau wird vom Abschluss der Vereinbarung bis zum Zeitpunkt des Zusammenschlusses keine Veränderung der dienst- und arbeitsrechtlichen Verhältnisse ihres Personals, insbesondere keine Neueinstellungen oder Höhergruppierungen, ohne Abstimmung mit der Lutherstadt Wittenberg vornehmen.

3. Die Übernahme nach § 128 Abs. 4 BRRG bzw. § 73a GO LSA i.V.m. § 128 Abs. 4 BRRG von Beschäftigten bzw. Beamten der Verwaltungsgemeinschaft „Elbaue-Fläming“, der die Gemeinde Mochau bis zu ihrer Eingliederung angehört, ist in einer gesonderten Vereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft zu regeln.

§ 12 Kindertagesstätte

1. Die Lutherstadt Wittenberg verpflichtet sich, die Kindertagesstätte in der Ortschaft Mochau bedarfsgerecht zu erhalten und weiterzuführen, soweit dem keine gesetzlichen Regelungen oder mangelnder Bedarf (Bedarfsfeststellung analog § 5 Abs. 2) aus der gemeindebezogenen Bevölkerungsentwicklung (Betreuungsstunden) entgegenstehen.
2. Bei einem Trägerwechsel der Kindertagesstätte ist der Ortschaftsrat vorher zu hören.

§ 13 Gewährung des Brandschutzes und der Hilfeleistung

1. Der Lutherstadt Wittenberg obliegen die Aufgaben nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz - BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.06.2001, in der zurzeit geltenden Fassung.
2. Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Mochau besteht als Ortsfeuerwehr in der Freiwilligen Feuerwehr der Lutherstadt Wittenberg fort. Gerätehaus, Technik und Ausrüstung bleiben in der Ortschaft Mochau.
3. Der bisherige Gemeindeführer wird zum Ortswehrleiter der Ortschaft Mochau in der Freiwilligen Feuerwehr der Lutherstadt Wittenberg.
4. Das Vorschlagsrecht für die Benennung des Ortswehrleiters steht unter Anwendung der Anforderungen zu § 15 BrSchG der Ortsfeuerwehr der Ortschaft Mochau zu.

§ 14 Besondere Vereinbarungen

1. Die Lutherstadt Wittenberg führt die Vermögensauseinandersetzung der Gemeinde Mochau mit den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Elbaue-Fläming“ durch.
2. Die Lutherstadt Wittenberg übernimmt zum Zeitpunkt der Eingliederung alle die Gemeinde Mochau betreffenden Unterlagen zur pflichtgemäßen Aufbewahrung.
3. Sofern Straßennamen der einzugliedernden Gemeinde Mochau bereits in der Lutherstadt Wittenberg existieren, bekennt sich die Gemeinde Mochau bis zum Zeitpunkt der Eingliederung zur Umbenennung. Falls Ummeldungen oder Umschreibungen persönlicher Dokumente der Einwohner der Gemeinde Mochau auf Grund von Straßenumbenennungen in Zusammenhang mit der Eingliederung in die Lutherstadt Wittenberg notwendig sind, werden anfallende Kosten durch die Lutherstadt Wittenberg getragen.

4. Nach Eingliederung der Gemeinde Mochau in die Lutherstadt Wittenberg sind Maßnahmen einzuleiten, dass auf dem Gebiet der Ver- und Entsorgung ein einheitliches Gebiet mit der Lutherstadt Wittenberg geschaffen wird. Der Austritt aus den Zweckverbänden ist vorrangig anzustreben.

5. Das Bürgerbüro der Stadt wird zu einer in Abstimmung mit dem Ortsbürgermeister festgelegten Sprechzeit einen Bürgerservice im Ortsteil Mochau anbieten.

6. Für die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters wird durch die Verwaltung Unterstützung für den Ortsbürgermeister gewährleistet.

7. Bis zum Ende der Wahlperiode erhalten die Vertreter der Gemeinde Mochau ihre Aufwandsentschädigung in der Höhe, die für den 01.01.2008 bestimmend war, soweit dem gesetzlich nichts entgegensteht.

8. Die Lutherstadt Wittenberg wird sich für die Anbindung der Ortschaft Mochau an den öffentlichen Nahverkehr der Stadt einsetzen.

9. Die Lutherstadt Wittenberg wird in der Ortschaft Mochau das notwendige Personal zur Erledigung spezieller gemeindlicher Aufgaben zur Verfügung halten. Im Einzelnen sind das gegenwärtig folgende Aufgaben:

- Pflege der Friedhöfe Mochau/ Thießen
- Pflege der Gemeindeflächen am Verwaltungsgebäude
- Pflege der Löschwasserentnahmestellen Mochau/ Thießen (Feuerlöschteich)
- Pflege der Dorfplätze Mochau/ Thießen
- Pflege der Dorfteichanlage Thießen
- Pflege des Außenbereiches der Kita Mochau
- Winterdienst an gemeindeeigenen Grundstücken

Alle Fahrzeuge und Geräte für den Einsatz des Gemeindearbeiters bleiben in der Ortschaft Mochau.

10. Die Lutherstadt Wittenberg wird sich dafür einsetzen, dass für die Müllentsorgung, auf Grund des dörflichen Charakters, in der Ortschaft Mochau auch weiterhin eine Biotonne nicht erforderlich ist.

11. Die in der Gemeinde Mochau bestehenden Jagdbezirke bleiben nach der Eingliederung in die Lutherstadt Wittenberg als selbständige Bezirke bestehen.

12. Eine Regelung zur Regenwasserentsorgung der Grundstücke über die Straßenentwässerung ist durch die Lutherstadt Wittenberg festzulegen.

§ 15 Regelung von Streitigkeiten

1. Diese Vereinbarung wurde im Geist der Gleichberechtigung und Vertragstreue getroffen. Auftretende Unstimmigkeiten sind in diesem Sinne gütlich zu regeln.
2. Können Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vertragspartnern nicht einvernehmlich geregelt werden, ist die Kommunalaufsichtsbehörde anzurufen.
3. Sollte eine der vorstehenden Regelungen dem derzeit oder künftig geltenden Recht widersprechen, so soll sie durch eine Regelung ersetzt werden, die dem am nächsten kommt, was die vertragsschließenden Parteien gewollt haben. Im Übrigen soll die Vereinbarung Rechtsbestand haben. Für etwaige spätere Einigungs- oder Auslegungserfordernisse wird die Kommunalaufsichtsbehörde zur Entscheidung angerufen.

§ 16 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Vereinbarung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 17 In-Kraft-Treten

Diese Vereinbarung tritt – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde und der Veröffentlichung dieser Vereinbarung einschließlich der Genehmigung und der Bestimmungen der Kommunalaufsichtsbehörde im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg - zum 01. Januar 2009 in Kraft.

Anlage zur Gebietsänderungsvereinbarung zwischen der Lutherstadt Wittenberg und der Gemeinde Mochau (§ 7 Abs. 2)

Die Gemeinde Mochau ist in folgenden Zweckverbänden, Verbänden und Vereinigungen Mitglied.

Zweckverbände:

- Abwasserzweckverband „Südfläming“
- Trinkwasserverband „Midewa“

Verbände:

- Unterhaltungsverband „Fläming-Elbaue“

Vereinigungen:

- keine Mitgliedschaft

Des Weiteren bestehen folgende Verträge und Kapitalbeteiligungen.

Verträge:

- Energielieferungsvertrag mit dem Versorger „envia M“
- Konzessionsvertrag mit „envia M“
- Wartungsvertrag der Straßenbeleuchtung mit der Firma „Straach“
- Wartungsvertrag der Heizungsanlagen mit der Firma „H+S Siegfried GmbH“
- Vertrag mit dem Ingenieurbüro „Schmidt“ (Projektierung der Dorfstraße Mochau)
- Winterdienstvertrag mit der Firma „Lehmann“

Kapitalbeteiligungen:

- keine